



In dieser Ausgabe:

• ZInsO-Aufsätze

Kritische Anmerkungen zur Diskussion um Verwalterauswahl und Insolvenzverwalterkammer (S. 1825)

von Professor Dr. Stefan Smid, Kiel

Neues zu Art. 15 EuInsVO 2000/Art. 18 EuInsVO 2015 (S. 1832)

von Professorin Dr. Jessica Schmidt, LL.M., Bayreuth

• Zwischenruf aus der Praxis

„Unabhängigkeit des Verwalters“ reicht nicht! (S. 1835)

von Dipl.-Bw./Rechtsanwalt Rolf Rombach und Rechtsanwalt André Rombach, Erfurt

• ZInsO-Dokumentation

Positionspapier der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zum präventiven EU-Restrukturierungsverfahren vom 9. Juli 2018 (S. 1837)

Sanierungsmonitor II. Quartal 2018 – Insolvenzsanierungen in der Kurzanalyse (S. 1838)

von Dr. Andreas Fröhlich, Baker Tilly München

• ZInsO-Rechtsprechungsreport

Anfechtbare Gebrauchsübertragung und -überlassung eines Grundstücks; Unentgeltlichkeit im Zwei-Personen-Verhältnis (S. 1841)

BGH, Urt. v. 19. 7. 2018 – IX ZR 307/16

Anforderungen an die Darlegungs- und Beweislast bei der Inanspruchnahme von Kommanditisten durch einen Insolvenzverwalter aus §§ 171, 172 HGB (S. 1855)

OLG Braunschweig, Hinweisbeschl. v. 26. 4. 2018 – 11 U 104/17

Außerhalb der Insolvenz: Einrede aus Stillhaltevereinbarung; Fälligkeit nach InsO versus Fälligkeit nach BGB (S. 1861)

OLG Bremen, Urt. v. 24. 11. 2017 – 2 U 62/17

Gerichtsstand des Erfüllungsanspruchs bei Schadensersatzanspruch gegen GmbH-Geschäftsführer nach § 64 GmbHG (S. 1863)

OLG München, Beschl. v. 16. 7. 2018 – 34 AR 11/18

Anfechtung des Beraterhonorars aus einer Vorinsolvenz in Eigenverwaltung; erhöhte Anforderungen an den Gegenleistungscharakter im Rahmen einer Sanierungsberatung (S. 1873)

LG Heilbronn, Urt. v. 13. 9. 2017 – Bz 10 O 214/16

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger
RA Dr. Susanne Berner
Michael Bretz
RA Dr. Christian Brünkmans
RA Dr. Jan de Weerth
Prof. Dr. Ulrich Foerste
RA Dr. Michael C. Frege
RiAG Frank Frind
RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein
Prof. Dr. Hugo Grote
RA Dr. Andreas Henkel
WP/StB Michael Hermanns
Prof. Dr. Heribert Hirte
RiAG Martin Horstkotte
Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber
RA Peter J. Hützen
RA Dr. Karen Kuder
RA Dr. Norbert Küpper
RiAG Dr. Peter Laroche
Prof. Dr. Wolfgang Marotzke
PD Dr. Sebastian Mock
RA Dr. Patrick Mückl
Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser
RA Dr. Manfred Obermüller
Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit
RA Prof. Dr. Klaus Pannen
RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape
RA Dr. Christoph Poertzgen
RA Stephan Ries
Prof. Dr. Thomas Rönnau
Prof. Dr. Jessica Schmidt
RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn
RiBGH a.D. Gerhard Vill
OStA Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Sanierungsmonitor II. Quartal 2018 – Insolvenzsanierungen in der Kurzanalyse

von Dr. Andreas Fröhlich, Baker Tilly München*

Das Ziel des Sanierungsmonitors ist eine quartalsweise aggregierte Darstellung aktueller erfolgreicher Sanierungen von Schuldnerunternehmen im Rahmen von Insolvenzverfahren. Der Schwerpunkt liegt auf einer Auswertung von „Großverfahren“ mit über 20 Mio. € Umsatz und über 100 Mitarbeitern. Im Fokus steht dabei eine Analyse des Sanierungsgeschehens aus einer marktstrategischen Sichtweise. Trends und Branchenentwicklungen werden identifiziert und erläutert. Die tabellarische Darstellung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch sind nicht alle Informationen zu den jeweiligen Insolvenzverfahren bzw. den entsprechenden Lösungen zweifelsfrei recherchierbar, so dass Unschärfen und Fehlerhaftigkeiten unvermeidbar sind.

Lösungen in Eigenverwaltung in der Überzahl

Im II. Quartal 2018 konnte in 15 „Großverfahren“ mit über 20 Mio. € Umsatz und über 100 Mitarbeitern eine Lösung umgesetzt werden. In 9 Verfahren wurde die Lösung im Rahmen einer Eigenverwaltung (zum Zeitpunkt der Lösungsgebarung) realisiert. Lediglich in 6 Verfahren war eine Fremdverwaltung angeordnet. Damit bestätigt sich der Trend, dass bei den größeren Verfahren inzwischen regelmäßig über 50% der Antragstellungen mit einer angeordneten Eigenverwaltung starten und diese Form der Verwaltung zumindest in Verfahren mit Fortführungsperspektiven oftmals auch bis zur Lösungsfindung beibehalten wird.

Der Anteil der Planlösungen mit 5 von 15 Fällen (33%) zeigt die Bedeutung dieser Sanierungsform in Zeiten des ESUGs. In zwei Fällen wurde das Planverfahren ohne einen Investor umgesetzt, während in drei der Planverfahren die Einbindung

eines Investors erforderlich war. Somit ist ein externer Investor in insgesamt 13 von 15 Lösungen (87%) erforderlich. Weiterhin dominant bleibt die Übertragungslösung als Sanierungsform in 10 von 15 Fällen.

Lösung für die Paracelsus Kliniken

Öffentlichkeitswirksam ist vor allem die Sanierung der Paracelsus Klinik-Gruppe mittels Insolvenzplanverfahren gelungen. Im durch die Presse als „Bieterkampf der Milliardäre“ bezeichneten Investorenprozess konnte sich die Beteiligungsholding Porterhouse Group AG von Felix Happel mit Sitz in Luzern durchsetzen. Die Investorenlösung vorbereitet haben die beiden Generalbevollmächtigten Andreas Ziegenhagen und Daniel F. Fritz. Unterstützt wurde das Sanierungsteam durch den in Krankenhausinsolvenzen erfahrenen Sachwalter, Hr. Rainer Eckert. Immerhin 4.800 der insgesamt 5.200 Arbeitsplätze konnten durch diese Lösung erhalten werden.

Sanierungserfolge mittels Insolvenz – II. Quartal 2018¹

Sanierungserfolge mittels Insolvenz – II. Quartal 2018 ¹									
Unternehmen/Gruppe				Insolvenzverfahren			Sanierungslösung		
Name	Branche	Umsatz Mio. €	Anzahl Mitarbeiter	Antragsdatum	Verfahrensart ²	Sachwalter/Insolvenzverwalter ³	Art Sanierung ⁴	Investoren	Klassifikation
Paracelsus-Kliniken	Krankenhäuser	409	5200	21.12.2017	EV	Dr. Rainer Eckert (Andreas Ziegenhagen, Daniel Fritz)	Plan	Porterhouse Group AG	Finanzinvestor
Schletter Gruppe	Photovoltaik-Industrie	270	1400	19.3.2018	EV	Dr. Christian Gerloff (Andreas Elsäßer)	ÜbSa	Golden Square Capital	Finanzinvestor

* Der Verfasser ist Partner und Head of Corporate Finance der Baker Tilly Unternehmensberatung GmbH, München, www.bakertilly.de.

¹ Closing-Termin der Transaktion/Planumsetzung. Berücksichtigt werden Unternehmen mit einem Umsatz von über 20 Mio. € und einer Mitarbeiteranzahl von über 100. Im Falle der Insolvenz einer Unternehmensgruppe, d.h. die insolvente Gesellschaft verfügt über in- und/oder ausländische Tochtergesellschaften, beziehen sich die Angaben über den Umsatz auf die konsolidierten Werte und die Angaben zu den Mitarbeiterzahlen inkludieren die Mitarbeiter in den Tochtergesellschaften. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen.

² Zum Zeitpunkt der Umsetzung der Transaktion/des Planverfahrens: EV – Eigenverwaltung, FV – Fremdverwaltung.

³ Angaben in () nennen den Sanierungsberater, der das Eigenverwaltungsverfahren begleitet hat, sofern die Person recherchierbar ist.

⁴ Plan – Sanierung mittels Insolvenzplanverfahren, ÜbSa – Sanierung mittels Übertragender Sanierung.

Küpper Group	Automobilzuliefer-Industrie	200	900	24.5.2017	EV	N. Antoniadis (Dr. J.M. Plathner)	ÜbSa	PCS Machine Group	Strategie
Max Moritz Gruppe	Automobilhandel	200 ²	650	13.12.2017	EV	Silvio Höfer, Tobias Wahl (Dr. Thorsten Bieg, Dr. Gerrit Hölzle)	ÜbSa	Schultz Gruppe, andere Investoren	Strategie
REMAG Gruppe	Stahl-Großhandel	183	490	20.10.2017	EV	Tobias Hofer (Alfred Hagebusch, Britta Hübner)	ÜbSa	Sülzle Gruppe, weitere Strategen	Strategie
Feldmuehle Uetersen	Papierindustrie	152	420	24.1.2018	FV	Dr. Tjark Thies	ÜbSa	Kairos Industries	Finanzinvestor
Product Trade Centre Germany	Lebensmittel-Großhandel	150	194	8.3.2018	FV	Dr. Jan-Philipp Hoos	ÜbSa	TFE	Strategie
MWS Gruppe	Automobilzuliefer-Industrie	107	470	24.11.2016	FV	Arndt Geiwitz, Alexander Hubl, Patrick Wahren	ÜbSa	Oak Hill Advisors, Perlit Strategy Group	Finanzinvestor
Beate Uhse AG	Fach-Einzelhandel	103	345	15.12.2017	EV	Dr. S.-H. Undritz (J. von Buchwaldt, Dr. G. Bernsau)	Plan	Robus Capital	Finanzinvestor
Papierfabrik Scheufelen GmbH + Co. KG	Papierindustrie	83	340	30.1.2018	FV	Dr. Tibor Braun	ÜbSa	Wermuth Asset Management, Nordia Invest, Scheufelen Equity Partners	Finanzinvestor
Kübler & Niethammer AG	Papierindustrie	49	130	24.2.2017	FV	Dr. Hubert Ampferl	Plan	Kabel Premium Pulp & Paper GmbH	Strategie
Frisch-Back-Gruppe	Lebensmittel-Industrie	35	800	11.8.2017	EV	Rolf Rombach (Andreas Schmieg, Dr. Hubertus Bartelmeier)	Plan	-	

² Schätzung.

SHW CT-Gruppe	Gießerei	32	330	25.7.2017	EV	Prof. Dr. Martin Hörmann (Marcus Katholing)	ÜbSa	Rheinische Mittel- stands-bet. GmbH	Finanz- investor
eyevis Holding	Elektronik- Industrie	30	120	5.12.2017	FV	Dr. Holger Leichtle	ÜbSa	Leyard Group	Strategie
Union Knopf	Textil- industrie- Zulieferer	22	123	23.2.2017	EV	Dr. Frank Kebekus	Plan	-	

Quelle: Baker Tilly InsoResult® Transaktionsdatenbank